

## Nautische/r Offiziersassistent/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Fachpraktische Ausbildung und Seefahrtzeit
<b>Ausbildungsdauer</b>	1 Jahr (Vollzeit)
<b>Lernorte</b>	Schiff und Bildungseinrichtung

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Nautische/r Offiziersassistent/in ist eine bundesweit einheitlich geregelte fachpraktische Ausbildung und Seefahrtzeit mit dem Ziel, **nach anschließendem Studium** an der Fachhochschule für Nautik und weiteren entsprechenden Seefahrtzeiten das Befähigungszeugnis als Nautische/r Wachoffizier/in zu erwerben.

**Nautische Wachoffiziere und -offizierinnen** assistieren bei der Navigation und achten auf die Einsatzfähigkeit der technischen Einrichtungen auf der Brücke. Daneben können sie als Ladungsoffiziere bzw. -offizierinnen tätig werden. In dieser Funktion planen sie z.B. die Aufteilung der Laderäume. Als Sicherheitsoffiziere bzw. -offizierinnen sorgen sie u.a. für die Einsatzfähigkeit von Rettungsbooten oder Feuerschutzvorrichtungen und die Ausbildung von Rettungsmannschaften.

Nach weiteren Seefahrtzeiten können sie die Befähigungszeugnisse "Erste/r Offizier/in" und "Kapitän/in auf Kauffahrteischiffen aller Größen in allen Fahrtgebieten" erwerben.

### ■ Wo arbeitet man?

Nautische Offiziersassistenten und -assistentinnen arbeiten hauptsächlich in der See- und Küstenschifffahrt, z.B. auf Frachtschiffen, Behördenfahrzeugen sowie Fähr- und Passagierschiffen.

Sie sind an Bord von Schiffen tätig, z.B.

- auf der Brücke
- im Freien auf Deck
- in Lagerräumen
- in Büroräumen

### ■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Vorausgesetzt wird die **Hochschulreife**, die **Fachhochschulreife** oder die erfolgreiche Abschlussprüfung der Berufsfachschule zum Schiffsbetriebstechnischen Assistenten bzw. zur Schiffsbetriebstechnischen Assistentin.

Darüber hinaus werden ein Nachweis über die Seediensttauglichkeit für den Decksdienst sowie ein Identitätsnachweis (Personalausweis, Reisepass) gefordert.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit (z.B. für die Sicherheit von Passagieren, Besatzung, Schiff und Ladung, um bei Störungen des Schiffsbetriebs angemessen reagieren zu können)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen nautischer Instrumente)
- Teamfähigkeit (z.B. für die Zusammenarbeit mit anderen Besatzungsmitgliedern an Bord)
- Trittsicherheit und Körperbeherrschung (z.B. für Arbeiten bei starkem Seegang)

### Schulfächer:

- Mathematik/Physik (z.B. für Flächen-, Volumen- und Schwerpunktbestimmungen für den Ladungsumschlag)
- Englisch (z.B. für das Beherrschen des Seefahrtstandardvokabulars)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Tätigkeit während der fachpraktischen Ausbildung auf See erhalten Nautische Offiziersassistenten und -assistentinnen eine monatliche Ausbildungsvergütung, die beispielsweise € 1.363 brutto betragen kann.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

